

Stadtrat der Hansestadt Stendal
Markt 1
39576 Stendal

Ortschaftsrat Borstel
Osterburger Straße 209b
39576 Stendal

Stendal, den 13.08.2020

Erneuter Antrag des Ortschaftsrates Borstel zur Herstellung der Beleuchtung des Radweges zwischen dem OT Borstel und der Hansestadt Stendal

Sehr geehrter Herr Stadtratsvorsitzender,
sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Ortschaftsrat Borstel hat auf seiner turnusmäßigen Sitzung am **11.09.2019** beantragt, den Radweg zwischen Stendal und Borstel, beginnend an der Lise-Meitner-Straße bis zum Ortseingangsschild Borstel auf einer Länge von ca. **1.070 m** mit einer Beleuchtung zu versehen. Der Antrag ist Resultat der Bürgerversammlung vom 23.08.2019. Die Borsteler Bürger hatten sich mit großer Mehrheit dafür ausgesprochen. Insbesondere für die zahlreichen Schulkinder des OT, die den Fahrradweg nutzen, wäre die Beleuchtung eine wesentliche Verbesserung der Sicherheit.

Vorgesehen war, dass der OTBM den Antrag auf einer der folgenden Stadtratsitzungen nochmals ausführlich begründet. Dazu ist es bisher nicht gekommen. Grund dafür sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie in Verbindung mit den damit verbundenen Einschränkungen der Stadtratssitzungen und den immer mehr anschwellenden Tagesordnungen. Daher möchte ich dies in nunmehr schriftlicher Form nachholen. Auf den ursprünglichen Antrag vom **11.09.2019** hat es bisher weder mündlich noch schriftlich irgendeine Reaktion seitens der Verwaltung gegeben.

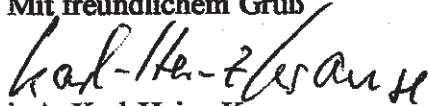
Selbstverständlich ist, dass es seit vielen Jahren einen beleuchteten Radweg zum OT Uenglingen gibt. Auch wurde im letzten Jahr ein beleuchteter Farradweg zwischen Bismark und Hohenwulsch fertiggestellt. Übrigens mit einer stromsparenden Technik, bei der sich die Beleuchtung lokal nur dort einschaltet, wenn sich ein Radfahrer oder Fußgänger nähert.

Uns ist bewusst, dass die Realisierung dieses Antrages sicherlich nicht sofort umsetzbar ist. Trotzdem hält der Ortschaftsrat diese Maßnahme für sinnvoll und notwendig, da nicht nur die Borsteler Einwohner sondern auch viele andere davon profitiern würden. Nutzen sie doch Einrichtungen im OT Borstel, die in erster Linie für die Stadt und das Umfeld von Stendal in Borstel vorgehalten werden. In diesem Sinne sind auch die beiliegenden Unterstützungsschreiben der Flugplatzgesellschaft Stendal-Borstel mbH, dem Tierheim „Edith Vogel“ Stendal-Borstel und der Gaststätte „Zum Fliegerhorst“ zu verstehen. Die anliegenden Schreiben sind zwar schon ein paar Monate alt, haben aber an ihrer Aktualität nichts verloren. Leider wird die Gaststätte zur Zeit nicht betrieben. Wir hoffen, dass so schnell wie möglich, ein neuer Betreiber gefunden wird. Erfreut ist der Ortschaftsrat aktuell darüber, dass auf dem Gelände des Flugplatzes die Eröffnung einer Pension mit Zufahrt aus der Ortslage Borstel vorgesehen ist.

Zu ergänzen sind noch der Gebrauchshundeverein „Borsteler Grund“ und die Motorradcrosser des MC Stendal. Zum anderen beherbergt der OT Borstel noch viele weitere Unternehmen und Handwerksbetriebe. Zu erwähnen sind hier nur die größten mit teilweise jeweils weit mehr als 20 Arbeitskräften, wie die AGRAVIS Technik Heide-Altmark GmbH, das Fuhrgeschäft Lutz Pieper, die Tief- und Straßenbau GmbH Christian Punzel und die Elektrofirma Hentschke. Sie alle unterstützen diesen Antrag, da nicht wenige ihrer Mitarbeiter aus der Stadt auch das Fahrrad nutzen, um zur Arbeitsstelle zu kommen.

Insofern wäre die Beleuchtung des Radweges ein Beitrag aktiver Wirtschaftsförderung in unserer Stadt. Gleichzeitig bittet der Ortschaftsrat darum, diesen Antrag in das Fahrradwegekonzept der Hansestadt Stendal aufzunehmen.

Mit freundlichem Gruß



i. A. Karl-Heinz Krause
Ortschaftsrat Borstel

3 Unterstützungsschreiben

Verteiler:

- Peter Sobotta, Vorsitzender des Stadtrates
- Klaus Schmotz, Oberbürgermeister
- Fraktionen des Stadtrates,
- OR Borstel

ZUM FLIEGERHORST



Zum Fliegerhorst · Gaststätte · Osterburger Str.250, 39576 Hansestadt Stendal

K.-H. Krause
Ortsbürgermeister Borstel
Osterburger Str.
39576 Hansestadt Stendal

Stendal, 27.09.2019

Sehr geehrter Herr Krause,

ich betreibe seit 20 Jahren die Gaststätte „Zum Fliegerhorst“ auf dem Gelände des Verkehrslandeplatzes Stendal/Borstel.

In den vergangenen Jahren nehmen die Veranstaltungen auf dem Flugplatz stetig zu. Der Publikumsverkehr und Teilnehmer von Wettbewerben sportlicher Veranstaltungen verstärkt sich deutlich.

Mir und den Gästen fällt auf, dass beim Verlassen des Platzes die Gäste in den Abendstunden (Dunkelheit) beim betreten der Osterburger Str. auf eine unbeleuchtete Straße treffen.

Die Zuwegung auf dem Flugplatzgelände ist bis zum Tor vorbildlich beleuchtet.

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer schlage ich einen Ausbau der kompletten Straßenbeleuchtung zwischen dem Ortseingang Stendal und dem Ortseingang Borstel vor.

Borstel und Stendal sollten gemeinsam eine Lösung finden um damit zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beizutragen.

Mit freundlichen Grüßen


Gerd Ulrich Ulrich

Gaststätte Osterburger Straße 250
Zum Fliegerhorst 39576 Hansestadt Stendal
Inh. G.-U. Ulrich Tel. 03931 716515 / Fax 03931 796281

Bankverbindung: Kreissparkasse Stendal
IBAN: DE77 8105 0555 3024 0018 23, BIC: NOLADE 21 SDL
Steuer-Nr. 108/283/00356



FLUGPLATZGESELLSCHAFT STENDAL- BORSTEL MBH
Osterburger Straße 250 / Flugplatz

Hansestadt Stendal

11.08.2019

Der Geschäftsführer

Flugplatz Stendal-Borstel mbH - Osterburger Str. 250 - 39576 SDL

An die
Stadtverwaltung Hansestadt Stendal
Über
Ortschaftsrat Borstel

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht

Unser Zeichen / Unsere Nachricht
MJ

Telefon / Fax
03931.7967.88 / Fax .87

Radweg Osterburger Straße

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großer Zustimmung haben wir vom Vorhaben des Ortschaftsrates Borstel Kenntnis genommen den Lückenschluss in der Beleuchtung des Radweges Osterburger Straße endlich in Angriff nehmen zu wollen. Dankenswerterweise werden ja aktuell bereits die größten Fahrbahnschäden ausgebessert.

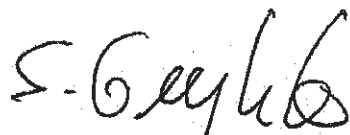
Als Flugplatzbetreiber- und Nutzer unterstützen wir dieses Anliegen des Ortschaftsrates voll und ganz. Sowohl als tägliche Nutzer des Radweges in eigener Sache als auch im Interesse der vielen Nutzer des Flugplatzes als Sportstätte und Veranstaltungsgelände ist die durchgängige Beleuchtung des Rad- und Fußweges von Stendal nach Borstel eine Notwendigkeit.

Nicht vergessen werden soll dabei auch die Außenwirkung auf die internationalen Teilnehmer und Besucher der Segelflug- Weltmeisterschaft 2020. Nachhaltige Wirkung entfaltet diese Investition auch für die zukünftige Nutzbarkeit der am Flugplatz geplanten Gewerbegrundstücke. Die durchgängige Beleuchtung ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit von Fußgängern und fördert die Radwegnutzung als ökologisch vorteilhafte Alternative für den Individualverkehr.

Wir möchten Sie herzlich bitten diesem Projekt entsprechende Mittel und Prioritäten einzuräumen und sind auch gern bereit einen eigenen Beitrag bei den Arbeiten zu leisten, dies auch im Zusammenwirken mit den Mitgliedern des AeroClub Stendal. e.V.

Mit freundlichen Grüßen


Matthias Geyhler
Geschäftsführer
FSB
Osterburger Straße/Flugplatz
39576 Stendal


Sieghard Geyhler
Vorsitzender
AeroClub Stendal e.V.
Osterburger Str./Flugplatz
39576 Stendal



Altmärkischer Tierschutzverein Kreis Stendal e. V. Tierheim „Edith Vogel“ Stendal - Borstel

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund Landesverband Sachsen – Anhalt e.V.

Tierheim „Edith Vogel“ Eichstedter Weg 10 39576 Stendal

Karl-Heinz Krause
Bürgermeister Borstel
Osterburger Straße 209b
39576 Stendal

Sprech- und Öffnungszeiten:
Montag/Dienstag & Donnerstag/Freitag
10.00 - 12.30 Uhr & 13.00 - 16.30 Uhr
Samstag von 11.00 - 14.00 Uhr
Mittwoch, sonn- und feiertags bleibt das
Tierheim für Besucher geschlossen

Stendal, 22.08.2019

Beleuchtung Radweg Osterburger Straße/Stendal

Sehr geehrter Herr Krause,

eine Beleuchtung des Radwegs an der Osterburger Straße zwischen Stendal und Borstel begrüßen wir sehr. Sowohl unsere Auszubildenden als auch einige Tierpfleger fahren täglich mit Fahrrad zur Arbeit. Besonders im Winter, wenn es zum Feierabend bereits dunkel ist, wäre etwas Licht für unsere Radfahrer eine große Hilfe.

Wir sind Einsatzstelle des Berufsbildungswerks für die angehenden Tierpfleger. Auch diese nutzen teils das Rad für den Arbeitsweg.

Wir möchten unsere Mitarbeiter sowie interne und externe Auszubildende sicher wissen und bestärken Sie gern in dem Vorhaben, die Beleuchtung des Radwegs auszubauen.

Mit freundlichen Grüßen


Antonia Freist
Leiterin